

Baubeginn des Zentrums für Life Science und Plasmatechnologie

Nach mehreren Jahren intensiver Planung wird nun in Greifswald mit den Arbeiten zum Bau des "Zentrums für Life Science und Plasmatechnologie" mit einer Nutzfläche von rund 5.500 m² begonnen. Direkt auf dem Innenhof des BioTechnikums wird damit der benötigte Raum für die weitere Expansion der Labor- und Produktionskapazitäten der hier ansässigen Enzymicals AG geschaffen.

Insbesondere durch die Verfügbarkeit von ausgewiesenen Arealen für die Produktion und Lagerung chemischer Produkte wird damit die Grundlage für ein weiteres Wachstum gelegt. Damit wird die strategische Ausrichtung des Unternehmens hin zu industriellen Prozessentwicklung mit der Möglichkeit zur Produktion von Feinchemikalien im Multikilogrammmaßstab weiter ausgebaut. Dr. Ulf Menyes (CEO der Enzymicals AG) war eng in die Planungsaktivitäten involviert und kommentiert: „Wir sind froh, dass wir das weitere Wachstum der Firma und den Ausbau unserer Forschungs- und Produktions-Kapazität am Standort Greifswald vollziehen können und freuen uns auf die nun erfolgende Realisierung des Zentrums nach langer Planungsphase. Durch die Möglichkeit mit der Stadt hier planerisch mit tätig zu werden, können unsere künftigen Bedarfe mitberücksichtigt werden.“. Nach derzeitigem Stand des Bauablaufplans ist von einer Fertigstellung und Inbetriebnahme des Zentrums im zweiten Quartal 2022 auszugehen.



Bild: Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie